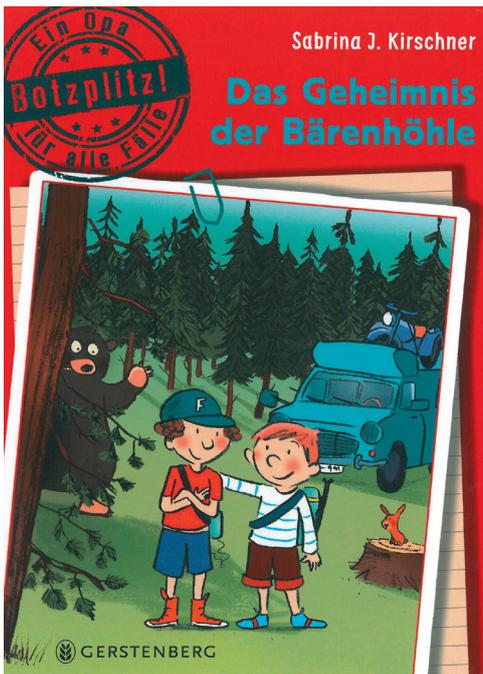


Die nominierten Bücher

Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien hat entschieden:

Diese vier Geschichten sind für den Prix Chronos 2019 nominiert.



Ein neunjähriges Supergenie und sein cooler grosser Bruder, ein Opa, der einmal Privatdetektiv war, ein toughes Mädchen, ein bissstarkes Baby und ein alter Campingbus mit Spezialfunktionen – das sind die HeldInnen dieses Buches. Linus und Finn wollen mit ihrem Opa Botzplitz in den Bergen campen gehen. Doch schon in der ersten Nacht geht es turbulent zu und her: Ein Auto fängt Feuer, eine Familie muss gerettet werden und gerade, als alles unter Kontrolle scheint, schneidet ein Bergsturz die Kinder von den Erwachsenen ab. Nun müssen sich die Jungen, ihre neue Freundin Charlotte und deren Babybruder Emil nicht nur alleine durchschlagen, sie kriegen es auch noch mit Gangstern zu tun, die es auf das geheimnisvolle Notizbuch von Opa Botzplitz abgesehen haben!

Sabrina J. Kirschner ist eine rasante Geschichte voller Spannung, Abenteuer, Action und irrwitziger Ideen gelungen.

Sabrina J. Kirschner:

Botzplitz! Ein Opa für alle Fälle 1 – Das Geheimnis der Bärenhöhle

Illustriert von Susanne Göhlich

Hildesheim: Gerstenberg 2016 | 208 S.

ISBN 978-3-8369-5898-1



In Zeiten des Bienensterbens erlebt das Imkern einen Aufschwung. Die zwölfjährige Josy kommt allerdings sehr überraschend zu ihren Bienenvölkern: Sie erbt sie von ihrem verstorbenen Grossvater – ohne sich zuvor je mit Bienen beschäftigt zu haben. Zum Glück gibt es Alma. Die ältere Frau weihet Josy in die Geheimnisse der Imkerei ein. Dazu gehören Hochs und Tiefs: Josy tritt dem altmodischen Imkerverein bei, schleudert den ersten Honig, verliert aber auch ein schwärmendes Volk. Und eines Tages sind Josys Bienenstöcke weg. Wer war der Dieb? Josy findet über die Bienen eine Verbindung zu ihrem Grossvater, zu ihrer Familiengeschichte und zu den kauzigen Herren im Imkerverein. Autorin Petra Postert verwebt Josys Geschichte mit kurzen Ausschnitten, in denen die Bienen selbst zu Wort kommen. So erfahren die LeserInnen auch eine Menge interessanter Fakten über das Leben dieser so wichtigen Tiere.

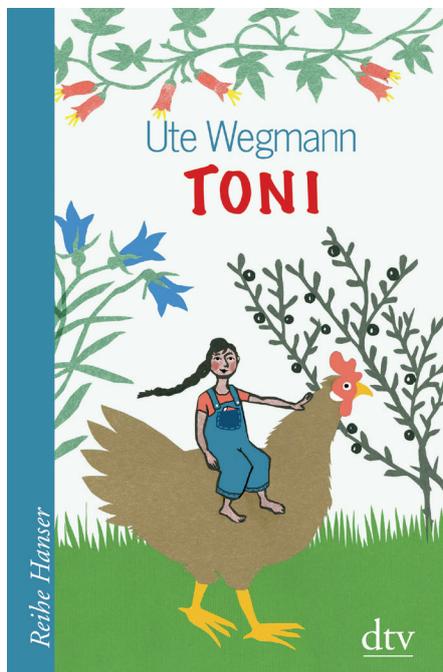
Petra Postert:

Das Jahr, als die Bienen kamen

Illustriert von Katja Spitzer

München: Tulipan 2017 | 192 S.

ISBN 978-3-8642-9372-6



Toni liebt ihre Grossmutter „Grossi“. Diese lebt in einem Dorf in den Bergen, fährt gerne schnell Auto und macht Kunst. Da Tonis Mutter schwer krank ist, soll Toni die Ferien bei Grossi in Goldegg verbringen. Sie streicht durchs Dorf, befreundet sich mit Antonio, der auch neu hier ist, sie beobachtet den seltsamen Nachbarsbauern, den sie „Muffkopf“ nennt, und sie verbringt viel Zeit mit dessen Hühnern, Enten und dem Lämmchen. Als Tierfreundin Toni ein Telefongespräch von Muffkopf mithört, ist sie alarmiert: Will er wirklich zwei Hühner und eine Ente schlachten? Toni braucht einen Notfallplan!

Ute Wegmann erzählt in ihrem Kinderroman von einer aussergewöhnlichen und tiefen Grossmutter-Enkelin-Beziehung und von den Sorgen und Nöten, aber auch inneren Träumen und Fantasien eines Kindes, das seine sommerliche Freiheit ausleben darf.

Ute Wegmann:

Toni

Illustriert von Rotraut Susanne Berner

München: dtv Reihe Hanser 2017 | 192 S.

ISBN 978-3-4236-4033-6



Im märchenhaften Städtchen Allora, wo das Meer so wild wütet, dass es Fische vom Himmel regnet, wohnt der alte Sargmacher Alberto. Seine Familie hat er vor Jahren bei einer Seuche verloren, seither sind die Toten meist seine einzige Gesellschaft. Eines Tages schreinert er den Sarg für Signorina Bonito, von der niemand weiss, wer sie war oder woher sie kam. In der Folge verschwindet regelmässig Essen aus Albertos Küche. Als er dem Dieb aufauert, findet er einen verschreckten, kleinen Jungen: Es ist Tito Bonito, der sich nach dem Tod der Mutter versteckt hatte, und sein magischer Vogel Fia. Alberto kümmert sich um den Jungen, und lehrt ihn das Sargmachen. Doch niemand in Allora darf von Tito wissen, denn er wird verfolgt...

Matilda Woods Geschichte einer Schicksalsgemeinschaft zwischen Alt und Jung spielt in einer unbestimmten Zeit und Gesellschaft und erinnert an ein Märchen. Dennoch greift sie darin ganz aktuelle Themen auf.

Matilda Woods:

Tito Bonito und die Sache mit dem Glück

Übersetzt von Susanne Klein, Illustriert von Anuska Allepuz

Hamburg: Dressler 2018 | 208 S.

ISBN 978-3-7915-0069-0